

# ПРИВЕТ, МОСКВА

**Russisch WPG in Moskau vom 10.02.2011 bis 13.02.2011**

**- 15° bis -20° C !!!**

Diese Durchschnittstemperatur hielt uns Russisch WPGler und einige andere nicht ab, am 10. Februar 2011 mit dem Bus nach Wien und von dort nach Moskau zu fliegen.

Gleich nach der Busfahrt zum Hotel besorgten wir uns Metro-Karten und besichtigten den Roten Platz und die Basiliuskathedrale bei Nacht. Kurz vor der Rückfahrt zum Hotel wärmten wir uns im bekanntesten Einkaufszentrum, dem GUM, auf und aßen unser erstes Abendessen auf russischem Boden.

Am nächsten Morgen frühstückten wir zeitig und schon begann unsere Stadtführung. Wir sahen unglaublich viele Sehenswürdigkeiten und besichtigten den Roten Platz nun bei Tag und auch die Lomonossow-Universität.

Am Nachmittag waren wir in der Stadt unterwegs und besorgten uns Souvenirs wie z.B. Hard-Rock Cafe-T-shirts, Postkarten und die typisch russischen Uschankas.

Zurück im Hotel waren wir alle froh, wieder im Warmen zu sein, und auf unseren Zimmern sahen wir uns die russischen Nachrichten an.

Am Morgen danach machten wir uns bald zu unserer Kremlbesichtigung auf. In der gefühlten Eiskälte gingen wir durch den Troitzkaja-Turm, um eine Kathedrale nach der anderen zu besichtigen. Drinnen erfuhren wir Einzelheiten über die verschiedenen Kirchen und die Zarenfamilie. Danach gingen wir zum Grabmal des unbekanntes Soldaten mit der ewigen Flamme.

Wir waren am Erfrieren, als wir beschlossen, in ein Einkaufszentrum zu gehen, um noch einige Geschäfte zu durchstöbern und unsere Russischkenntnisse in der Praxis auszuprobieren, was uns sehr gut gelang.

Später besuchten wir das berühmte und teure Puschkin-Cafe, in dem uns Herr Professor Bernhofer auf einen Kaffee einlud.

Am Abend gönnten wir uns, um Veronikas Geburtstag zu feiern, in der Hotel-Pizzeria ein Abendessen. Als sich unsere Professoren und einige Schülerinnen schon aufs Hotelzimmer begeben hatten, bestellten sich die Übrigen von uns noch einen anti-alkoholischen Cocktail.

Viel zu früh mussten wir am letzten Morgen aufstehen, um vor unserer Abreise noch den Gorki-Park zu besuchen. Obwohl ein fixer Zeitpunkt für den Aufbruch ausgemacht worden war, mussten wir Schülerinnen ½ Stunde auf unsere Professoren warten.

Es wehte ein eisiger Wind, als wir beim schönen und sehr interessanten Gorki-Park mit Freestyle-Schanzen, Eislauf-, „Straßen“ und Eishockeyspielern ankamen.

Dort rutschten wir eine Eisrutsche hinunter und vergaßen dabei fast schon, wie kalt es war. Zurück im Hotel wurden die letzten Sachen in die Koffer gepackt, und ehe wir uns versahen, waren wir schon am Flughafen angekommen und bald auf dem Rückflug nach Österreich.

Insgesamt hatten wir ein paar tolle Tage, doch wir sind uns einig, dass wir Moskau, wenn, dann im Mai oder im September bei angenehmeren Temperaturen wieder besuchen werden.